

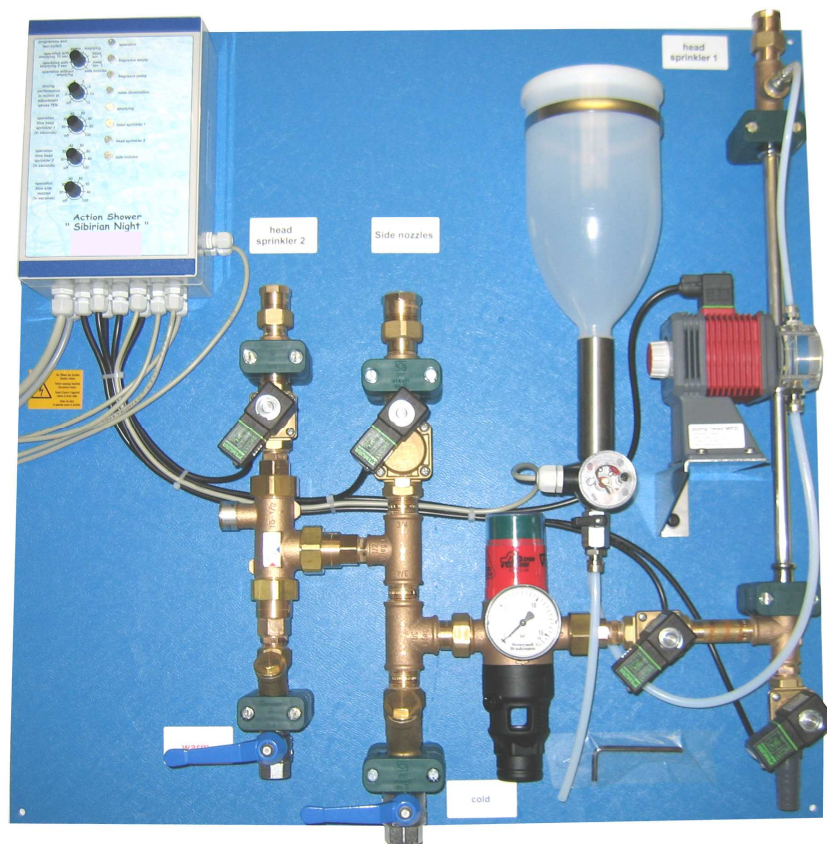
Bedienungsanleitung
Erlebnisdusche „Sibirian Night“



Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|---|----|
| 1. Betriebliche Sicherheitshinweise | 3 |
| 2. Funktion – Programme | 4 |
| 2.1 Einstellung der Betriebsparameter | 5 |
| 2.2 Programmablauf | 6 |
| 3. Technische Beschreibung | 7 |
| 4. Installation | 8 |
| 4.1 Einbauschema | 8 |
| 4.2 Installation des Tasters..... | 9 |
| 5. Inbetriebnahme..... | 12 |
| 6. Wartung | 12 |
| 7. Temperatureinstellung | 13 |
| 8. Ersatzteilliste | 14 |
| 9. Klemmplan | 15 |



1. Betriebliche Sicherheitshinweise



Allgemeines

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise, die sich am Gerät befinden, beachten.

Bei Funktionsstörungen Gerät sofort abschalten und gegen Einschalten sichern. Störungen umgehend beseitigen.

Nach Instandsetzungsarbeiten Betriebssicherheit des Gerätes durch sachkundiges Personal sicherstellen.

Stets nur Original-Ersatzteile verwenden.

Unfallverhütungsvorschriften

Achtung: Die Unfallverhütungsvorschrift:

UVV Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4/BGVA2)

beachten. So können Sie sich und andere vor Schaden bewahren.

Bedienung des Gerätes

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigt.

Alle Schutz- und Warneinrichtungen regelmäßig auf einwandfreie Funktion prüfen.

Sicherheitseinrichtungen nicht demontieren oder außer Betrieb setzen.

Montage, Demontage, Wartung und Instandsetzung des Gerätes

Geräteteile, an denen Wartungsarbeiten oder Reparaturen durchgeführt werden, spannungsfrei schalten.

Der An- oder Einbau **zusätzlicher Einrichtungen** ist nur nach **schriftlicher Genehmigung** durch den Hersteller zulässig.

Elektrik

Achtung: Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektro-Fachpersonal durchführen lassen.

Geräteteile, an denen Arbeiten durchgeführt werden, spannungsfrei schalten.

Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Gerät sofort abschalten.

Nur Originalsicherungen mit der vorgeschriebenen Stromstärke verwenden.



Entsorgung bei Demontage

Hinweis:

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Bauteile des Gerätes gesetzeskonform entsorgt werden.

2. Funktion – Programme

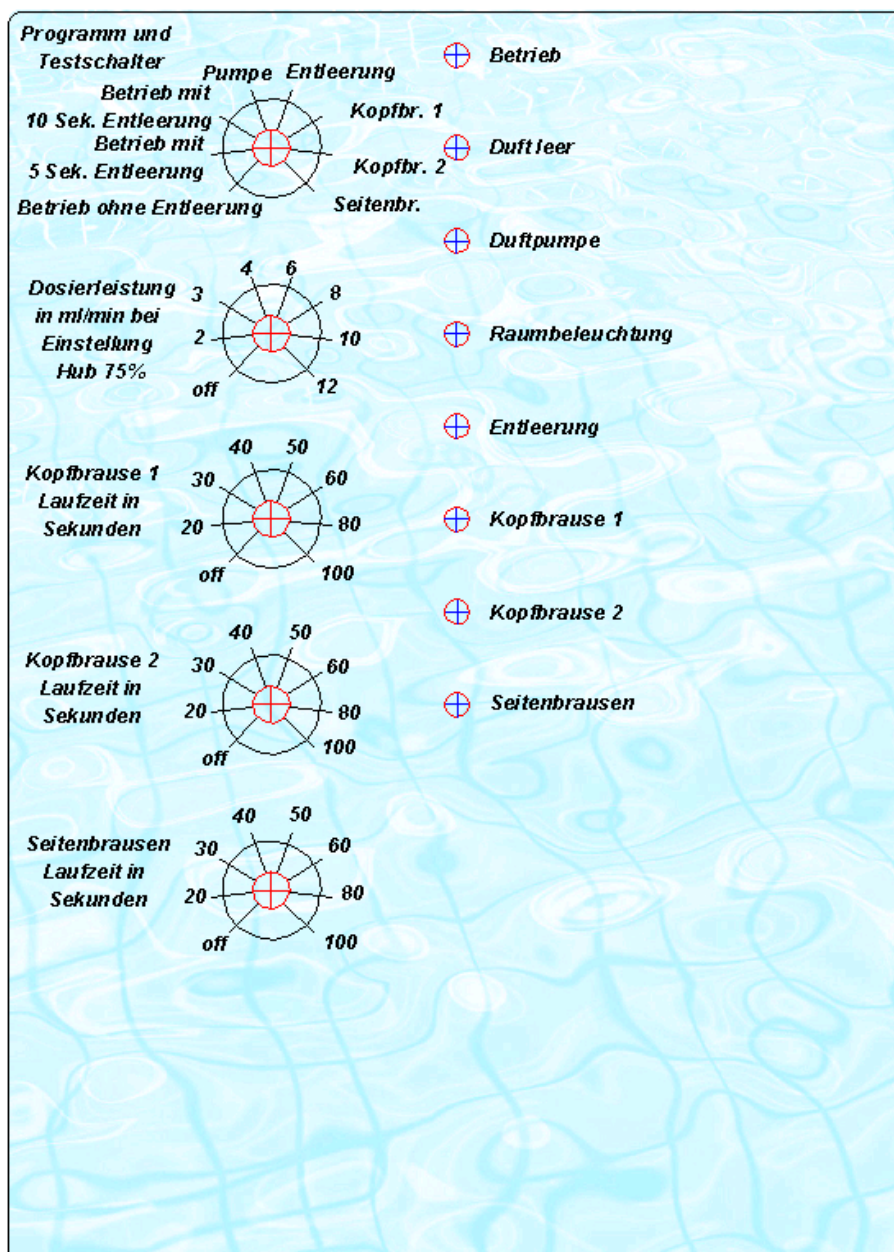
Die Erlebnisdusche „Siberian Night“ steuert 3 Duschkreisläufe mit Beduftung eines Kreislaufes. Diese können, die unabhängig voneinander per Taster von der Duschkabine aus abgerufen werden.

Kopfbrause 1: kalter bedufteter Regen mit Entleerung

Kopfbrause 2: warmer Regen

Seitenbrausen: kalte Seitenbrausen

Die Einstellung erfolgt an der unten abgebildeten Frontplatte:



2.1 Einstellung der Betriebsparameter

Mit den einzelnen Wahlschaltern auf der Frontplatte (Abb.1) werden unterschiedliche Parameter für die einzelnen Funktionen eingestellt. Im Einzelnen sind dies:

Programm- und Testschalter:

Mit diesem Drehknopf kann der **(1) Betriebsmodus der Anlage ausgewählt** und einzelne **(2) Funktionen** Steuereinheit **getestet** werden.

- (1) **Betrieb ohne Entleerung:** Die Entleerung ist eine Option, um beduftete Kreisläufe / Leitungen nach Ende des Programms zu entleeren. Dies soll verhindern, dass ein Duft-Wassergemisch für ggf. längere Zeit in der Leitung steht. Wenn kein Entleerungsventil installiert ist, muss dieser Betriebsmodus ausgewählt werden.

Betrieb mit 5 (10) Sekunden Entleerung: Dieser Modus ist bei allen Duschtechniken einzustellen, die mit Entleerungsventilen ausgestattet sind. Die Entleerungszeit (5 oder 10 Sekunden Entleerung) richtet sich nach der Länge der zu entleerenden Leitung.

- (2) Bevor der Betriebsmodus eingestellt wird, sollten die einzelnen Funktionen der Anlage getestet werden. **Jede Funktion wird zusätzlich über ein Leuchten der jeweiligen LED rechts neben den Drehknöpfen an der Frontplatte angezeigt.**

Pumpe: Bei dieser Schalterstellung beginnt die Pumpe zu arbeiten. Die Funktion wird auch über ein Leuchten einer LED oben am Stecker der Pumpe angezeigt. Die Duftpumpe arbeitet nur wenn der Duftstoffbehälter gefüllt ist oder der Leerschalter unter dem Behälter überbrückt wird.



Entleerung: Bei dieser Schalterstellung öffnet das Entleerungsventil (falls installiert). **!! Bitte beachten, dass ein Ablauf (Schlauch) zum Entwässerungssystem angeschlossen ist, wenn ein Entleerungsventil installiert ist !!** Die Funktion wird auch über ein Leuchten einer LED am Stecker des Magnetventils angezeigt.



Nebeldusche – Wasserfall – Seitenbrausen:

Bei dieser Schalterstellung öffnen die jeweiligen Magnetventile der Steuertechnik. Die Funktion wird auch über ein Leuchten einer LED am Stecker des Magnetventils angezeigt (s. Entleerung).

Vor Durchführung der Testfunktionen muss die Anlage am *Hauptschalter an der Seite des Gehäuses eingeschaltet* werden!!! Jede Testfunktion ist nur für 60 Sekunden aktiv, danach stoppt der Test und die grüne Betriebsleuchte blinkt.

Dosierleistung in ml pro Minute:

Mit diesem Drehknopf wird die Beduftungsintensität / Leistung der ggf. installierten Dosierpumpe in ml/ min eingestellt.

Laufzeit Kopfbrause 1 in Sekunden:

Einstellung Laufzeit für Nebeldusche mit Duft von 20 – 100 Sekunden.

Laufzeit Kopfbrause 2 in Sekunden:

Einstellung Laufzeit für Wasserfall von 20 – 100 Sekunden.

Laufzeit Seitenbrausen in Sekunden:

Einstellung Laufzeit für Seitenbrausen von 20 – 100 Sekunden.

!!! BITTE BEACHTEN: DASS KEINER DER DREHKNÖPFE AUF DER POSITION „OFF“ oder „AUS“ STEHEN DARF!!!

2.2 Programmablauf

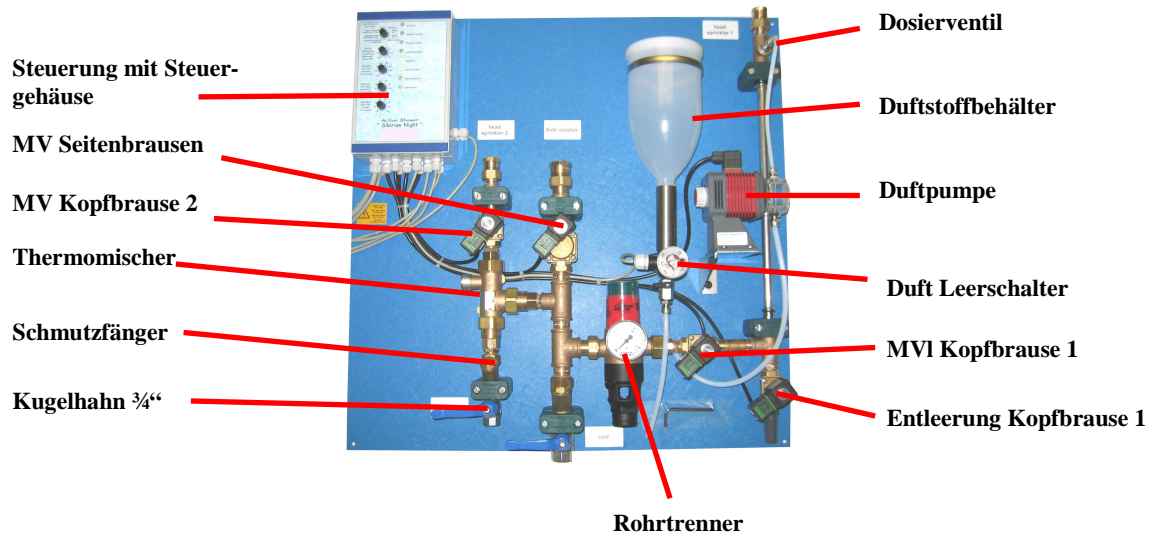
Die Erlebnisdusche „Sibirian Night SeD4“ hat im Standardlieferumfang folgende Programmabläufe (Lichter und Soundmodul sind extra zu bestellen):

- | | |
|-------------|---|
| Programm 1: | - Nebeldusche kalt mit Duft - Optional Beleuchtung und Sound |
| Programm 2: | - Kopfbrause warm - Optional Beleuchtung und Sound |
| Programm 3: | - Seitenbrausen kalt - Optional Beleuchtung und Sound |

3. Technische Beschreibung

Maße: Breite 75cm, Höhe 75cm, Einbautiefe 20cm
 Gewicht: ca. 17 kg
 Spannungsversorgung: Schuko-Stecker 230V
 Wasserversorgungsdruck: mind. 3 bar bei Durchfluss von 3m³/h

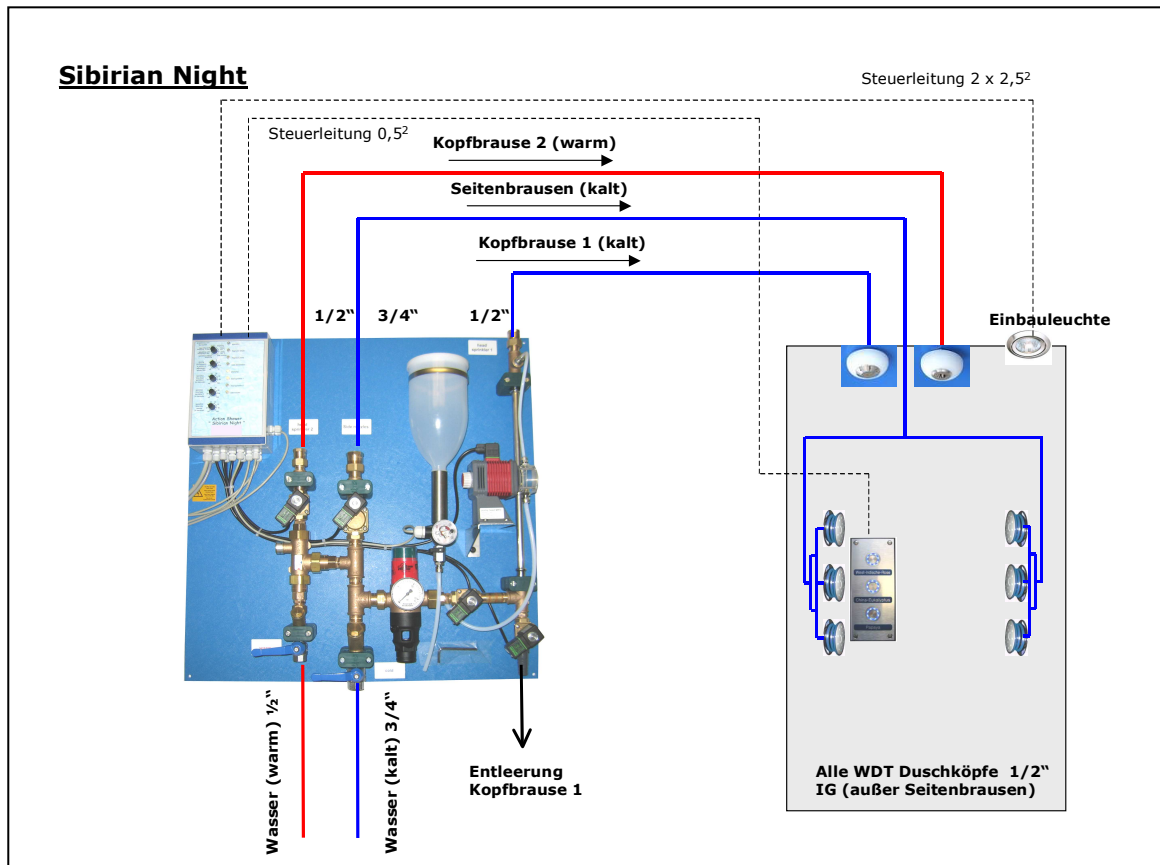
Die Erlebnisdusche „Siberian Night“ besteht im wesentlichen aus folgenden Komponenten:



4. Installation

4.1 Einbauschema

Die Duschensteuerung „**Siberian Night**“ ist an geeigneter Stelle, möglichst nahe an der Dusche zu installieren. Die Wasserverrohrungen richtet sich nach folgendem Einbauschema. Elektrischer Anschluss mit Schuko-Stecker 230V/AC.



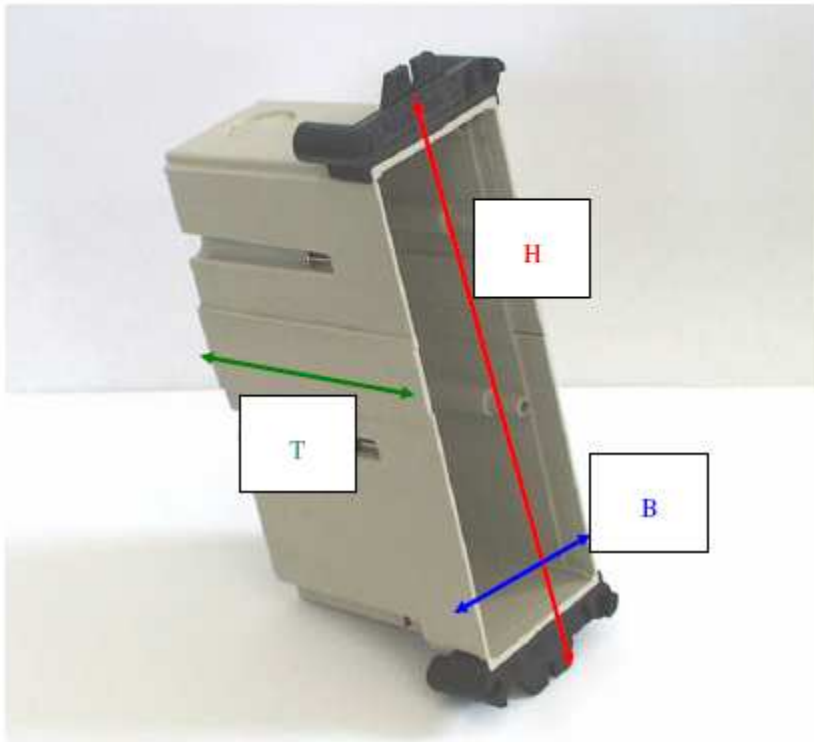
Einbau nur durch ausgebildetes Fachpersonal!!!

- Vor dem Übergabepunkt von der Hauswasserleitung auf die Steuertechnik empfehlen wir, einen **Feinfilter vom Installateur** setzen zu lassen.
- Vor Inbetriebnahme der Dusche muss die **Leitung gespült** werden. Dieser Vorgang sollte vom Installateur in einem **Übergabeprotokoll** festgehalten werden.
- Um Kalkablagerungen an den Düsen etc. präventiv entgegenzuwirken, empfehlen wir **grundsätzlich enthärtetes Wasser (4° Deutsche Härte) zu verwenden**.

4.2 Installation des Tasters

Die einzelnen Programme der Erlebnisdusche werden mit Tastern von der Kabine aus gestartet (separat zu bestellen). Optional wird auch eine Unterputzhaube mitgeliefert. Im folgendem finden Sie die Maßblätter für Taster und UP-Hauben:

UP-Haube



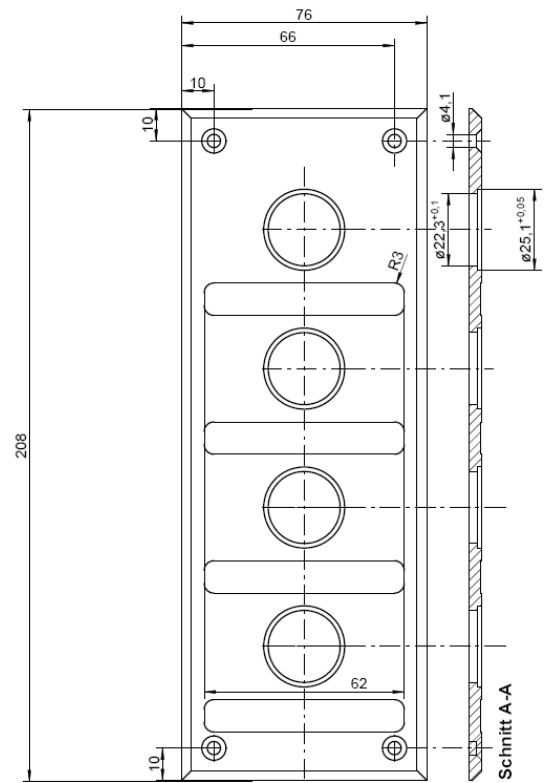
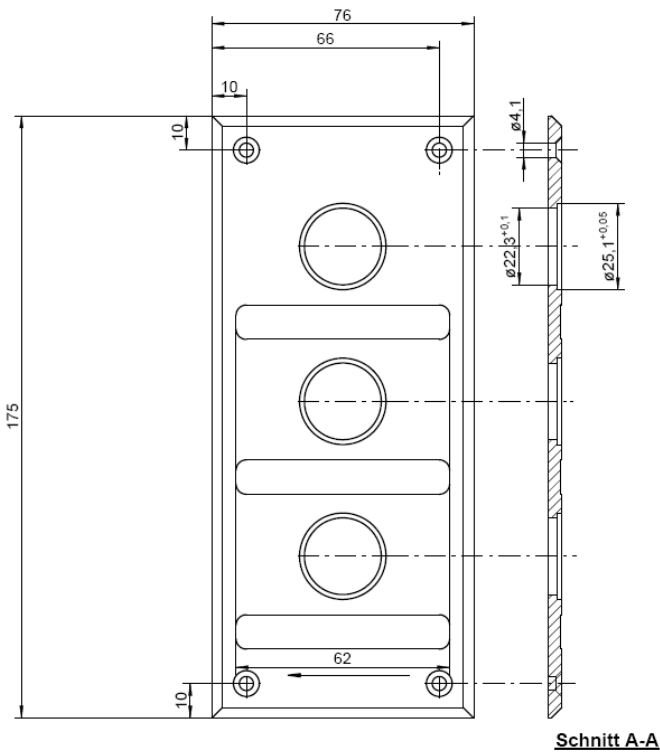
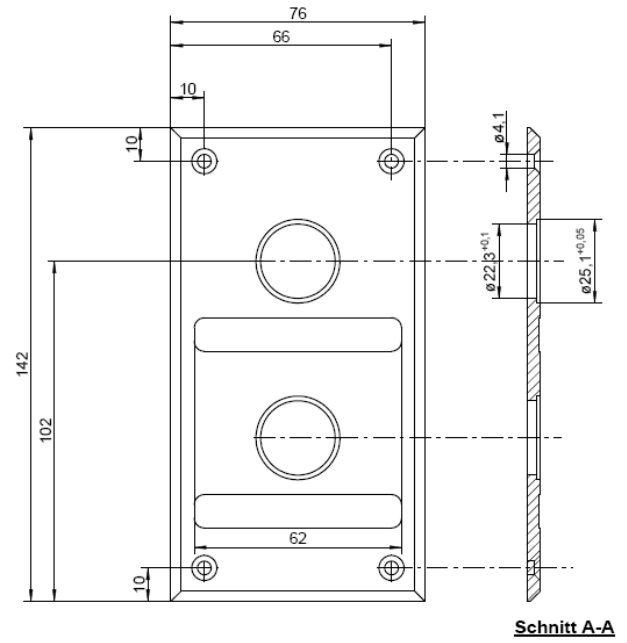
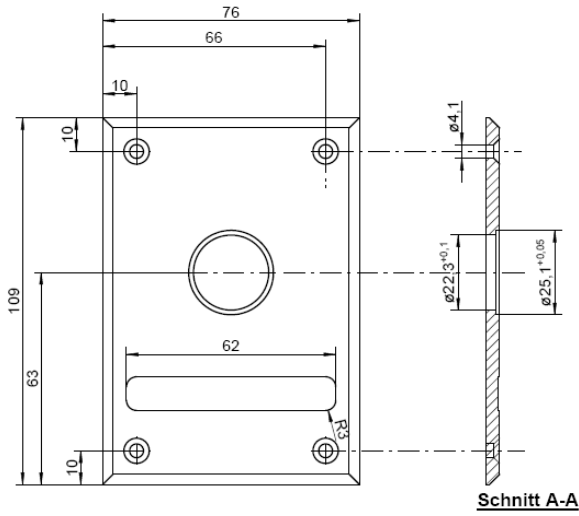
Haube 1-fach Taster/ bonnet for 1 fold push-button plate: T96mm/B69mm/H100mm

Haube 2-fach Taster/ bonnet for 2 fold push-button plate: T96mm/B69mm/H135mm

Haube 3-fach Taster/ bonnet for 3 fold push-button plate: T96mm/B69mm/H167mm

Haube 4-fach Taster/ bonnet for 4 fold push-button plate: T96mm/B69mm/H200mm

Tasterplatte 1 bis 4 fach



Für den Einbau des Tasters sind folgende Hinweise zu beachten:

- Das Tasterkabel (Standard 7m) ist mit einem Stecker ausgerüstet. Um das Kabel verlegen zu können, empfehlen wir ein Leerrohr mit ID 31,7mm von der Steuertechnik zur Duschkabine hin zu verlegen. Bei der Installation muss darauf geachtet werden, dass das Leerrohr nicht in Winkeln, sondern in Bögen mit möglichst großem Radius verlegt wird.
- Bitte beachten: Es muss auf eine ordentliche Abdichtung der Tasterplatte zur Fliese hin geachtet werden! Silikon ist hierfür ein geeignetes Dichtmittel.
- Nach Einbau des Tasters muss dieser nur noch an der Buchse des Steuergehäuses angeschlossen werden.

5. Inbetriebnahme

Wenn die Verrohrungen angeschlossen wurde und der Netzstecker eingesteckt ist, kann mit der Inbetriebnahme begonnen werden.

Den *Programmschalter* auf „0“ stellen und das Gerät *am Hauptschalter an der rechten Seite des Steuergehäuses einschalten*. Der Hauptschalter leuchtet rot und das Betriebs-LED grün. Danach können sämtliche Funktionen wie oben beschrieben (vgl. S.4) getestet werden. Nun müssen die einzelnen Programmfunktionen entsprechend des gewünschten Ablaufs eingestellt werden.



Beim ersten Auffüllen des Duftstoff-Behälters gelang automatisch Luft in den Pumpenkopf. Um eine sichere Funktion der Pumpe zu gewährleisten, muss diese entlüftet werden. Dazu muss der Pumpenschlauch vom Dosierventil abgezogen werden (s. Bild). Bei jedem weiteren Nachfüllen von Duftstoff muss die Pumpe nicht mehr entlüftet werden!

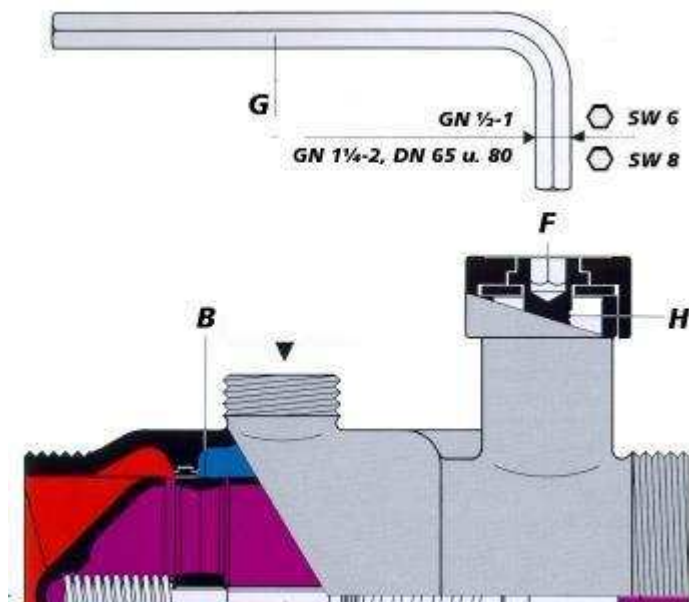
6. Wartung

Bei längerem Stillstand empfehlen wir, die komplette Leitung zu entleeren und das Gerät am Hauptschalter rechte Seite vom Steuergehäuse auszuschalten. Falls der Duschendruck nachlässt, die Filtereinsätze in den Zuläufen für warm und kalt reinigen. Die Wartung sollte sich nach dem Protokoll auf der letzten Seite dieser Anleitung richten.

7. Temperatureinstellung

Die Thermomischer sind auf eine Standard- Temperatur eingestellt (**1**) die auf dem Temperaturschild **F** gekennzeichnet ist.

Eine Änderung der vom Werk eingestellten Standard-Temperatur darf nur innerhalb der Grenzen (**2**) des zugeordneten Mischwasser-Einstellbereiches wie folgt vorgenommen werden:



Mit dem Sechskantstiftschlüssel **G** wird das Temperaturschild **F** im Zentrum durchgestochen.

Durch Drehen der Schraube **H** im Uhrzeigersinn wird die Mischwasser-Temperatur erhöht und im Gegenuhrzeigersinn herabgesetzt.

Während der Einstellung sollte Strömung durch den Thermomischer gewährleistet sein.



Die Warmwassertemperatur muss min. 5 K höher sein als die Mischwasser-Temperatur.

| Vom Werk eingestellte Standard-Temperatur °C | Grenzen der Mischwasser-Einstellbereiche °C | Änderung der Mischwasser-Temperatur bei 1 Schlüsselumdrehung | |
|---|--|--|--|
| | | GN 1/2 - 1 | |
| 25 | 20-30 | ca. 6 K | |
| 40 | 30-45 | | |
| 48 | 36-53 | | |
| 55 | 45-65 | | |

8. Ersatzteilliste

Wasserteil:

- 10423 Kugelhahn G 1/2" PN25, Ms/PTFE-FKM Innen-/Außengewinde, voller Durchgang
- 10424 Kugelhahn G 3/4" PN25, Ms/PTFE-FKM Innen-/Außengewinde
- 11479 Schrägsitzfilter Ms 1/2"
- 12887 Schrägsitzfilter Ms 3/4"
- 14680 Magnetventil Ms 1/2" - 230VAC 2/2-Wege
- 17146 Magnetventil Ms 3/4" - 230VAC 2/2-Wege
- 13082 Magnetventilstecker mit LED mit Kabel 1,5m Schutzbeschaltung 230VAC Schließvorgang
- 15108 Duft- Dosierventil 3/8" VA
- 14871 Rohrtrenner 1/2" - R295 Sicherheitseinrichtung für Trinkwasser nach DIN 1988 bei Desinfektionsdosierung Ansprechdruck 0,5 bar bei 0,3 bar 2,5 m³ bei 1,0 bar 4,5 m³
- 17444 Thermomischer 1/2" DN 15 Einstellbereich 30-45°C komplett mit 3 Verschraubungen (2 mit Rückschlagventilen)
- 17808 Thermomischer 3/4" DN 20 Einstellbereich 30-45°C komplett mit 3 Verschraubungen (2 mit Rückschlagventilen)

Dosiertechnik:

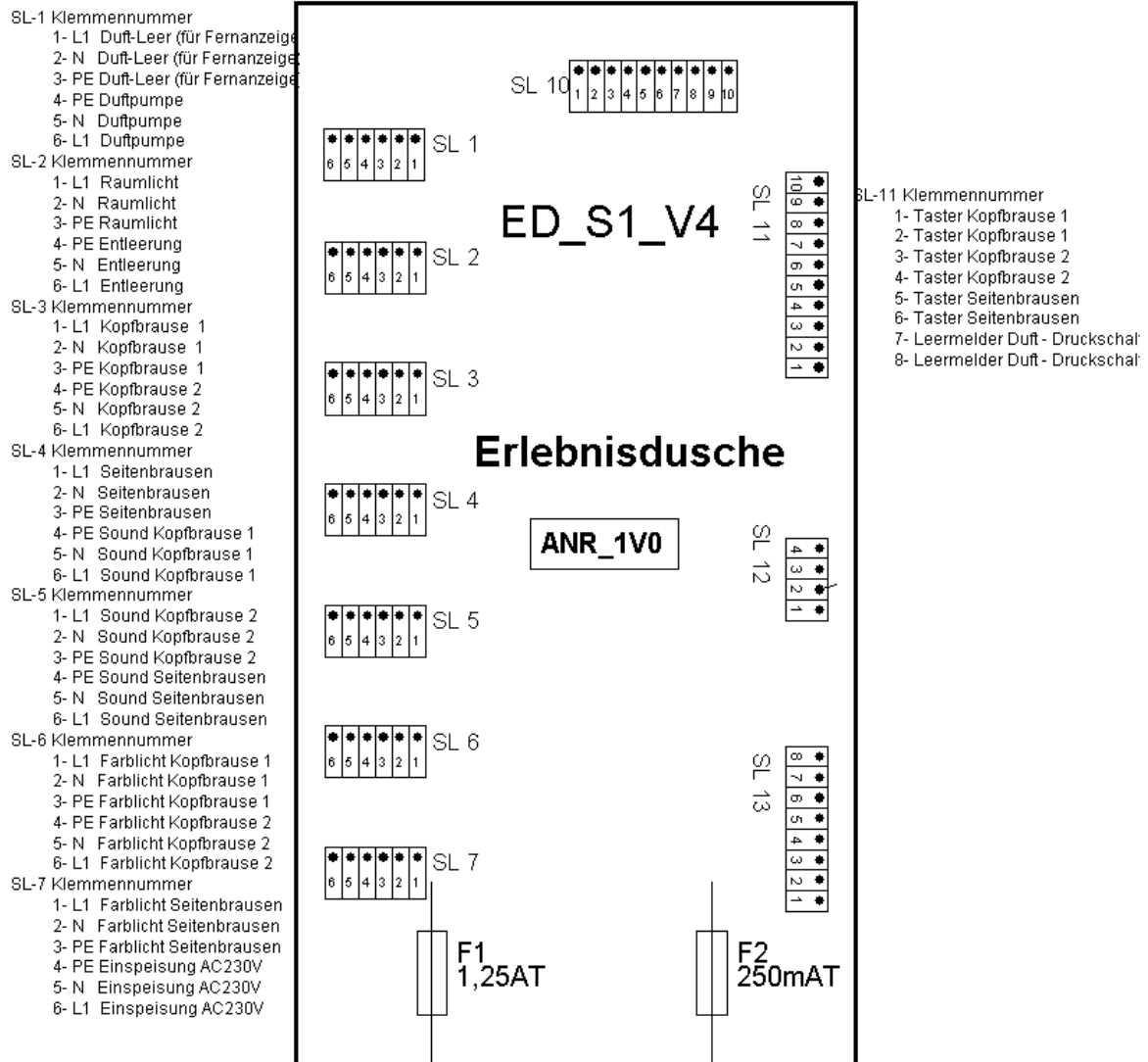
- 16405 Duftstoffpumpe EH-B20 komplett
- 11460 Dosiermembrane für EHB 20, teflonbeschichtet
- 12840 Pumpenkopf für Duftstoffpumpe komplett
- 12841 Sauganschluss Duftpumpe komplett für Pumpenkopf MM-Pumpe 1/8" Anschluss
- 12842 Druckanschluss Duftpumpe komplett für Pumpenkopf MM-Pumpe 1/8" Anschluss
- 15108 Dosierventil für Duftstoffe 3/8" VA Anschluss 4x1
- 10432 Dosierleitung PTFE di 4x1mm naturfarben
- 10433 Dosierleitung PTFE di 6x1mm naturfarben
- 16975 Duftstoff- Vorratsbehälter komplett

Steuerung:

- 13508 Steuerung Regen-/ Nebeldusche V1 im Deckel eingebaut (Programm ATR1V1) mit Gehäuse komplett
- 10959 Gehäuse Robustbox 240/160/90
- 11463 Deckelsicherung - Scharnier für Gehäuse
- 11361 Sicherung 5x20 träge1,25A
- 11031 Drehknopf 6 mm mit Nase
- 17338 Steckachsen für Poti 15mm

9. Klemmplan

Ein solcher Klemmplan findet sich auch immer im Steuergehäuse des jeweiligen Gerätes.



klemmt, bei

Wartungsprotokoll Erlebnisduschen – Steuertechnik (Jährliche Wartung)

Objekt:.....Datum.....

Typ:.....Baujahr:.....S.Nr.....

Wartung durchgeführt.. durch.....

Gegenzeichnung durch Betriebsführer:.....

| | | ⇓ das muss gemacht werden! | |
|-----------|---|-----------------------------------|------------------------|
| 1. | <u>Wasserteil</u> | ⇓ | |
| 1.1 | <u>Magnetventile in Testfunktion prüfen</u> | OK [] | <u>auswechseln</u> [] |
| 1.2 | <u>Membranen Magnetventile 2 jährlich wechseln</u> | OK [] | <u>auswechseln</u> [] |
| 1.3 | <u>Filtereinsatz des Vorfilters</u> | OK [] | <u>reinigen</u> [] |
| 1.4 | <u>Filter Druckminderer</u> | OK [] | <u>reinigen</u> [] |
| 1.5 | <u>Rohrtrenner prüfen</u> | OK | |
| 1.6 | <u>Funktion Thermomischer prüfen</u> | OK | |
| 1.7 | <u>gesamte Einheit auf Dichtheit prüfen</u> | OK | |
| 2. | <u>Duft-Einheit mit Membranpumpe</u> | | |
| 2.1 | <u>Funktion Pumpe</u> | OK [] | <u>auswechseln</u> [] |
| 2.2 | <u>Ventileinsätze der Pumpe 2 jährlich wechseln</u> | OK [] | <u>auswechseln</u> [] |
| 2.3 | <u>Membranen der Pumpe 2 jährlich wechseln</u> | OK [] | <u>auswechseln</u> [] |
| 2.4 | <u>Funktion Dosierventil 3/8"</u> | OK [] | <u>reinigen</u> [] |
| 2.5 | <u>Dosierleitungen prüfen</u> | OK [] | <u>auswechseln</u> [] |
| 2.6 | <u>Funktion Leerschalter</u> | OK [] | <u>auswechseln</u> [] |
| 2.7 | <u>gesamte Dufteinheit auf Dichtheit prüfen</u> | OK | |
| 3. | <u>Düsen - Brausen</u> | | |
| 3.1 | <u>Sprühbild Brausen in Testfunktion</u> | OK [] | <u>reinigen</u> [] |
| 3.2 | <u>Ansicht Brausen</u> | OK [] | <u>reinigen</u> [] |
| 4. | <u>Steuerung</u> | | |
| 4.1 | <u>Alle Funktionen prüfen</u> | OK [] | |
| 4.2 | <u>Alle Drehknöpfe vorhanden?</u> | OK [] | |
| 4.3 | <u>Kabeleinführungen prüfen</u> | OK [] | |
| 4. | <u>Sonstige Arbeiten</u> | | |
| 4.1 | <u>Duschtechnik gründlich reinigen</u> | [] | |